

STÄDTISCHER ANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Nr. 19 | 19. Sep. 2007 | 16. Jahrgang

Die „Trinkende“ kehrt zurück

Eine Neuauflage der Bronzeplastik „Die Trinkende“ wurde kürzlich enthüllt. Oberbürgermeister Roland Methling dankte allen Unterstützern, die es ermöglicht hatten, dass die Skulptur wieder an ihren angestammten Platz zurückkehrt. „Dies ist dem Engagement des Vereins „Rostocker Sieben e.V.“, der Volks- und Raiffeisenbank aber auch vielen Unternehmen, Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken. Ohne ihre finanzielle Mitwirkung wäre an eine Neuanfertigung nicht zu denken gewesen“, so der OB. Die Original-Bronzefigur, die eine aus einer Schale trinkende Frau darstellt, wurde 1922 vom Berliner Bildhauer Victor H. Seifert geschaffen. Im Winter 1994 verschwand die Figur über Nacht von ihrem Standort am Eingang der Wallanlagen. Es wurde ein Nachguss gefertigt, der im Dezember 2005 gestohlen wurde. Im Dezember 2006 hatte man mit der Neuauflage begonnen.



Die harmonische Brunnenanlage zog immer wieder die Blicke auf sich. Jetzt zielt ein Nachguss der 114 Zentimeter hohen Bronzeskulptur wieder den Eingang zu den Wallanlagen. Foto: Irma Schmidt

Sieger im Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten“ werden ausgezeichnet

Die Sieger des Wettbewerbs um den Titel „Naturnaher Kleingarten“ werden in Kürze ausgezeichnet. Ausgerichtet wird der Wettstreit durch die Hansestadt Rostock, den Verband der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock und den Naturschutzbund Kreisverband Rostock e. V. Gerade die Kleingärten als Biotop im besiedelten Bereich der Stadt - können einen großen Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten. Naturnahe Gartengestaltung und kleingärtnerische Nutzung stehen nicht im Widerspruch zueinander. Der den Wettbewerb soll das ökologische Bewusstsein der Kleingarten-

nutzer steigern und Anregungen zur Gestaltung weiterer „Naturnaher Kleingärten“ geben. 2007 wurde der Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten“ zum zweiten Mal durchgeführt. Er fand erstmals im Jahre 2003 statt.

Jury wertete auch Gesamteindruck des Gartens

Teilnahmeberechtigt waren alle Kleingärtner aus den Mitgliedsvereinen des Verbandes der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock. Dieses Mal beteiligten sich allerdings nur vier Klein-

gärtner am Wettbewerb, darunter aber drei bereits mit guten Erfahrungen aus dem ersten Wettbewerb im Jahr 2003. Alle Gärten wurden von einer Vorprüfkommission und der Jury unter Vorsitz des Senators für Umwelt, Soziales, Jugend und Gesundheit der Hansestadt Rostock, Dr. Wolfgang Nitzsche, besichtigt. Beurteilt wurde neben dem Versiegelungsgrad der Parzellen, Parzelleneingrenzung, Laubengröße und Ausstattungsgrad, Kleingärtnerischer Nutzung und der Unterstützung von Natur- und Artenschutz vor allem der Gesamteindruck des Gartens. In einem Fall konnte die Mindest-

Museum zeigt 200 Jahre alten Schrittzähler

In jeden Monat wählt das Kulturhistorische Museum ein Exponat, das besondere Aufmerksamkeit erfährt. Im September ist dies ein Schrittzähler (Pedometer), der um 1800 in London hergestellt wurde und der Landvermessung diente. Mit der Weiterentwicklung der tragbaren Uhr entstanden im 17. Jahrhundert - zunächst in England - Zählwerke wie dieses als Längenmessgeräte. Den beweglichen Bügel hängte der Vermesser fest in seinen Hosenbund, sodass der taschenuhrenähnliche Kopf bei jedem Schritt durch den Oberschenkel ein wenig nach vorn abgeknickt wurde. So trieb jeder Schritt den Zeiger des Zählers voran. Mit den drei hintereinander geschalteten Zählwerken konnte eine Strecke bis zu zwölf Meilen zu Fuß vermessen werden. Das Pedometer kann Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Ausschreibung von Ausbildungsplätzen - Seite 3
- Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2008/2009 - Seite 6

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 10. Oktober.

Konferenz zum Schutz des Klimas

Die Zukunft der Energieversorgung in Deutschland steht im Mittelpunkt der 7. Kommunalen Klimaschutz-Konferenz, die am 28. September in Rostock stattfindet. Über 120 Vertreter aus mehr als 50 Städten Deutschlands treffen sich zu der Veranstaltung des Klima-Bündnisses in der Mitgliedstadt Rostock. Sie wollen sich unter anderem der Frage widmen, was die im Klimaschutz engagierten Städte und ihre Stadtwerke dem deutschlandweit geplanten Neubau von Kohlekraftwerken entgegenzusetzen können. In Foren und Workshops geht es beispielsweise um die Themen „Fernwärme als Basisenergie für unsere Städte“, „Oberflächennahe Geothermie“, „Das sparsame Büro“ und die „Fahrradregion Rostock“. Abschließend soll eine Klima-Bündnis-Position verabschiedet werden.

Am 2. Oktober geschlossen

Wie die Abteilung Stadtkasse und Steuern mitteilt, werden aufgrund einer Schulung die Bereiche Vollstreckung sowie Stadtkasse und Kontenführung am 2. Oktober 2007 für den Besucherverkehr geschlossen bleiben.

Sommerfest 2007 der Pflege- und Adoptivkinder in der Hansestadt Rostock

Am 29. August 2007 fand auf dem Gelände der Evangelischen Ufergemeinde in Groß Klein das traditionelle Sommerfest der Pflege- und Adoptivkinder statt. Zu diesem Fest treffen sich alljährlich Herkunftseltern, Pflegeeltern und angehende Pflegeeltern und Mitarbeiterinnen des Amtes für Jugend und Soziales zu einem regen Austausch bei Sport und Spiel. In diesem Jahr gab es eine Premiere: Der neu gegründete Verein der Rostocker Pflege /Adoptiveltern (ROLIVE e.V.) organisierte zum ersten Mal das Fest. Das unschlagbare Highlight an diesem Nachmittag war für die kleinen Teilnehmer die vom

„Scheiben Doktor“ gesponserte Hüpfburg. Daneben gab es ein sportliches Torwandschießen. Auch die Schmink- und Bastelstraße der Firma Krämer wurde regelrecht belagert.

Eine weitere Überraschung war die Aufführung eines Musikstückes vom Chor der evangelischen Ufergemeinde. Über Rekordumsätze freute sich auch der vor der Tür geparkte Eiswagen. Zu einem richtigen Fest für Kinder gehört natürlich auch die Feuerwehr. Auf diesem Wege soll nochmals der freiwilligen Feuerwehr Groß Klein für ihren unermüden Einsatz gedankt werden. Damit niemand hungrig blieb, gab es Bratwurst vom Grill

und die Eltern spendeten selbstgebackenen Kuchen, ganz viel Obst, Salate und einige Süßigkeiten. Der Wettergott war allen wohl gesonnen und spendete ebenfalls stundenlang schönes Wetter mit viel Sonne. Da das Fest für die zahlreichen Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis war, freut man sich bereits auf das nächste Jahr.

Gedankt sei allen, die tatkräftig bei der Organisation und Durchführung des Festes mitgeholfen haben.

P.S. vermisste Kinderjacken(4) und eine Brille können unter Tel. 381-2547 angefragt werden.

Elke Schmidt
Amt für Jugend und Soziales

Sperrmüllabfuhr nach Anmeldung aus Haushaltungen

In jedem Haushalt fällt im Laufe eines Jahres Sperrmüll an, der ordnungsgemäß zu entsorgen ist. Dazu gehören Matratzen, Möbel, Fahrräder, Kinderwagen, Teppichböden u. ä. sperrige Haushaltsgegenstände. Nicht zum Sperrmüll gehören z.B. Elektro- und Elektronikschrott, der gesondert abgefahren wird. Für die Entsorgung von Sperrmüll bietet die Hansestadt Rostock vielseitige Möglichkeiten, die im Rahmen der Abfallgebühren für bewohnte Grundstücke abgedeckt sind.

Für kleinere Mengen stehen die

vier Recyclinghöfe der Stadt zur Verfügung.

Die andere Möglichkeit ist die Abholung des Sperrmülls vor Ort durch die von der Hansestadt Rostock beauftragte Stadtentsorgung Rostock GmbH. Dazu sollte möglichst 14 Tage vor dem gewünschten Termin eine Anmeldung beim Kundendienstbüro unter Tel. 4593100, E-Mail: service@stadtentsorgung-rostock.de oder über das Antragsformular auf der Internetseite www.stadtentsorgung-rostock.de erfolgen.

Zur langfristigen Planung, insbesondere beim Kauf neuer Möbel

oder bei Umzug, ist ab 1. Oktober 2007 eine Anmeldung bis zu 12 Wochen vorher möglich.

Die einzelnen Stadtteile werden an bestimmten Werktagen abgefahren. Der Sperrmüll ist dann zum vereinbarten Termin bis um 7.00 Uhr bereitzustellen.

Für weitere Fragen zur Entsorgung steht im Amt für Umweltschutz, Untere Abfallbehörde, Holger Schmidt, Tel. 381-7314, gern zur Verfügung.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Interviewer/-innen gesucht für die Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2007

Die Kommunale Statistikstelle des Haupt- und Finanzverwaltungsamtes führt im November 2007 eine persönlich-mündliche Befragung (Face-to-Face Befragung) der Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Rostock durch.

Zentrales Ziel dieser Mehrthemenbefragung ist der Dialog mit den Rostockerinnen und Rostockern. Durch diese Befragung sollen Daten gewonnen werden, die die Lebenssituation, die wirtschaftliche und soziale Lage der Rostocker Bevölkerung widerspiegeln; aber auch ihre Meinungen, Vorstellungen und Erfahrungen zu verschiedenen aktuellen Themen reflektieren.

Sie sind:

- sympathisch im Auftreten
- zuverlässig, gewissenhaft und pünktlich
- kontaktfreudig, aufgeschlossen, freundlich und können diese Eigenschaften auch im

persönlichen Umgang kommunizieren

- interessiert an sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und haben Interesse an einer Interviewertätigkeit im Zeitraum vom 1. bis 30. November 2007,

dann wenden Sie sich bitte an: Petra Schilling, Tel. 381-1189 oder Sabine Erichson, Tel. 381-1185, Fax 381-1910. Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, E-Mail: statistik@rostock.de.

Kontaktanschrift:
Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Neuer Markt 1
18050 Rostock

Sitz:
Rathaus-Anbau
Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Zimmer 5.16
Kommunale Statistikstelle
18055 Rostock

Immobilienausschreibungen

der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland finden Sie ständig im Internet unter www.rostock.de.



Transport	Gesund leben	Verlage
Wir bewegen Ihre Ideen... www.andrevoss.de Tel. (03 81) 1 28 31-0 Fax 1 28 31-19	XanGo Mit Gesundheit Geld verdienen! Tel. 03 81/2 03 47 61, emiliaschreiber@web.de	NEU * NEU www.staedtischer-anzeiger.de MV Media GmbH & Co. KG www.media-mv.de Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG www.ostsee-zeitung.de
Lebensberatung	www.andrevoss.de Tel. (03 81) 1 28 31-0 Fax 1 28 31-19	
Birgit Sabine Czytrich Geprüfte Psycholog. Beraterin Kieler Str. 11, 18057 Rostock Tel.: 03 81/3 14 17 01 www.ratlos-in-rostock.de	Massagen Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94	
Biographien schreiben & Abschied gestalten	Elektro Rosengart & Elektro Vagt GmbH www.rosengart-vagt.de	
biographie@irene-wahle.de www.irene-wahle.de		

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Frank Wodzicka
Telefon 0381 365-456
0172 2494414
Telefax 0381 6372972
E-Mail frankwodzicka@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Stadtmitte

19. September 2007, 19 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses, Brauergasse 8
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwick-

lungsplanung bis 2011

Nr. 0690/07-BV

1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes

Ergänzung der aus der Genehmigung ausgenommenen Bereiche in Krummendorf und südlich der Herweghstraße
abschließender Beschluss

über die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Rostock

- Informationsvorlagen Nr. 0077/07-IV
- 2. Fortschreibung der Städtebaulichen Rahmenplanung zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“
- Beschluss zum Antrag 0376/07-A
- Sondernutzungen

„Haus 12“, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung:

- Betreiberkonzept für die Stadtteil- und Begegnungszentrum Schmarl
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011

schaft

- Berichte des Bauausschusses und des Kulturausschusses

Evershagen

9. Oktober 2007, 18 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Henrik-Ibsen-Str. 30

Tagesordnung:

- aktuelles Thema
- Bericht der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen

Reutershagen

9. Oktober 2007, 18 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Informationen zur Arbeit des Stadtteiltisches Reutershagen, Hansaviertel, Gartenstadt/ Stadtweide

Dierkow Neu

9. Oktober 2007, 19 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

Tagesordnung:

- Nr. 60407-BV
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2007 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine und der Quartiermagerin

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

10. Oktober 2007, 19 Uhr

Beratungsraum II, Bürgerhaus, Budapeststr. 16

Tagesordnung:

- Informationen zum 1. Nachtragshaushalt
- Bauanträge, Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen, Stadtteiltisch Jugend und Sanierungsbeirat

Biestow

10. Oktober 2007, 19 Uhr

Beratungsraum im Stadamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Berichte der Ausschüsse

Südstadt

11. Oktober 2007, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Berichte der Ausschüsse

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

Das Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock schreibt zum 1. März 2008 folgende Ausbildungsplätze aus:

Beamte/innen

für den Vorbereitungsdienst der Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes

Die Bewerber/innen sollten:

1. die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 8 Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern erfüllen,
2. den Abschluss einer Realschule nachweisen oder eine Hauptschule mit Erfolg besucht und entweder eine förderliche Berufsausbildung oder eine Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis von mindestens zwei Jahren abgeschlossen haben oder einen gleichwertigen Bildungsstand besitzen,
3. am Einstellungstag höchstens 32 Jahre alt sein,
4. die Gesellenprüfung oder eine für den Feuerwehrdienst geeignete Abschlussprüfung im Sinne des § 37 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes oder abgeschlossene Spezialausbildung nachweisen,
5. nach Erfüllung der in Nr. 2 geforderten Voraussetzung mindestens zwei Jahre lang hauptberuflich eine praktische Tätigkeit ausgeübt haben, durch die gründliche Vorkenntnisse für die Laufbahn erworben worden sind,
6. den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich und körperlich gewachsen sein,
7. die staatliche Prüfung zum Rettungssanitäter/in nach den Grundsätzen des 520-Stunden-Programms vom Bund-Länder-Ausschuss „Rettungswesen“ abgeschlossen haben,
8. im Besitz eines Führerscheines mindestens der Klasse B sein und
9. im Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens in Bronze sein oder gleichwertige Leistungen nachweisen.

Bewerber/innen, die die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent/in“ besitzen, werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Nachstehende Unterlagen sind einzureichen:

- ausführliche Bewerbung,
- tabellarischer Lebenslauf mit Passbild,
- lückenloser Nachweis über bisherige Tätigkeiten,
- Zeugniskopien über bisherige Abschlüsse,
- Zeugniskopie über die staatliche Prüfung zum Rettungssanitäter/in bzw. Kopie der Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent/in“,
- Kopie Führerschein,
- Nachweis über Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens oder ähnliches,
- Kopien von Zeugnissen, Abschlüssen und Urkunden sind in beglaubigter Form vorzulegen.

Die Einstellung in den 22-monatigen Vorbereitungsdienst erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Nach bestandener Laufbahnprüfung ist beabsichtigt, die Anwärter/innen in das Beamtenverhältnis auf Probe zu übernehmen.

Bewerber/innen senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz“ gekennzeichnet ist, bis zum 12. Oktober 2007 an die

Hansestadt Rostock

Brandschutz- und Rettungsamt, Abteilung Verwaltung
Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

Die Unterlagen können auch persönlich unter gleicher Adresse im Zimmer 218 des Brandschutz- und Rettungsamtes abgegeben werden.

Lichtenhagen

25. September 2007, 18.30 Uhr

Kolpinginitiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Anträge, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

26. September 2007, 18 Uhr

Dünenhotel Markgrafenheide

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Ordnung und Sicherheit im Ortsbeiratsbereich
- Saisonauswertung 2007

Brinckmansdorf

2. Oktober 2007, 18.30 Uhr

Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011

Dierkow Ost/West

2. Oktober 2007, 18.30 Uhr

Konferenzraum, Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Heinrich-Tessenow-Str. 47

Tagesordnung:

- Auswertung Mühlenfest
- Information und Vorortbegehung zur Problematik Regenwasser in Dierkow West
- Berichte des Bau- und Verkehrsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur und Soziales
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Nr. 60407-BV
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2007 mit Haushaltsplan und Anlagen

Schmarl

2. Oktober 2007, 19 Uhr

Gartenstadt

4. Oktober 2007, 18 Uhr

Christophorus-Gymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011

Lütten Klein

4. Oktober 2007, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Bau- und Sondernutzungsanträge
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011

Toitenwinkel

4. Oktober 2007, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Nr. 60407-BV
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2007 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses
- Information des Quartiermanagers

Gehlsdorf

8. Oktober 2007, 19 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Nr. 60407-BV
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2007 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Empfehlung an die Bürger-

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Harald Claus Müller, geb. am 15.11.1968

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Harald Claus Müller

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Harald Claus Müller persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch

eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Schmidt

Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Andrej Stepanov, geb. am 07.04.1970

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Andrej Stepanov

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 338, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Andrej Stepanov persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pfannenstiel

Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Jeniffer Hartmann, geb. am 10.12.1987

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Frau Jeniffer Hartmann

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Frau Jeniffer Hartmann persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Block

Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Ronny Scholz, geb. am 10.04.1976

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Ronny Scholz

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Ronny Scholz persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Block

Amt für Jugend und Soziales

Angebote aus der Volkshochschule

Gut in Form mit Pilates

Flacher Bauch, starker Rücken - mit Pilates kein Problem. Es dehnt und kräftigt genau die Muskelpartien, die es am meisten nötig haben. Zudem mobilisiert es die Wirbelsäule und beugt Rückenschmerzen vor. Eigentlich gibt es die Methode, die von dem deutschen Krankenpfleger Joseph Pilates entwickelt wurde, schon seit den 20er Jahren. Doch

jetzt erlebt sie ein großes Revival. Prominente wie Madonna und Barbara Becker schwören darauf. Interessenten können die Chance nutzen, noch einen der Plätze in den Kursen zu belegen - am Vögenteichplatz, in der Südstadt, am Alten Markt oder in der Bleicherstraße. Anmeldungen und Infos unter Tel. 4977025.

Norwegisch und Englisch

Die Volkshochschule bietet im Herbstsemester Norwegischkurse für Anfänger und Fortgeschrittenen im Stadtzentrum und in Lütten Klein an. Der Anfängerkurs Norwegisch beginnt am 4. Oktober und findet jeweils donnerstags von 17.00 bis 18.30

Uhr statt. Am 4. Oktober beginnt um 10.30 Uhr in Lütten Klein ein Englischanfängerkurs für Seniorinnen und Senioren.

Infos und Anmeldung am Alten Markt 19, Tel. 4977024 oder unter www.vhs-hro.de

Bonsai-Bäume - selbst gestaltet

Die Kunst des Zwergbaumgestaltens breitet sich auch in Mecklenburg immer mehr aus. Der Kursleiter ist Fachmann und hat selbst 120 Bäumchen in seinem Garten. Am 29. September von 10.00 bis 15.00 Uhr möchte er mit Interessierten nach der theoretischen Einführung einen

Baum praktisch gestalten. Die Teilnehmer erhalten Tipps, legen für ein Jahr einen Pflegekalender an und sind am Ende für ein neues Hobby ausgerüstet.

Der Kurs findet in der Volkshochschule, Alter Markt 19, statt. Anmeldungen und Infos Tel. 4977026.

PowerPint XP-Grundlagen

Präsentationen gehören heute häufig zur Basisqualifikation im Berufsleben. In diesem Kurs werden Grundlagen der selbständigen Gestaltung von Foliensätzen erarbeitet und das Erlernte kann sofort in einer eigenen

Präsentation erprobt und vertieft werden. Voraussetzung sind gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows. Der Kurs findet vom 11. bis 18. Oktober, donnerstags und Dienstag von 17 bis 21 Uhr am Alten Markt 19 statt.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Dietmar Golischewski, geb. am 13.09.1953

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Dietmar Golischewski persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Herrn Dietmar Golischewski

Im Auftrag

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock,

Block

Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung

AUSFÜHRUNGSANORDNUNG

1. Im Bodenordnungsverfahren des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren

Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der 11.09.2007 festgesetzt.

Mit diesem Tage werden die Grundstücke Eigentum der neuen Eigentümer über. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke.

3. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des

neuen Rechtszustandes, soweit die Teilnehmer nichts Abweichendes vereinbart haben.

4. Haben Festsetzungen des Bodenordnungsplanes Einfluss auf Nießbrauch und Pachtverhältnisse, können Anträge beim Amt für Landwirtschaft Bützow auf

a) Verzinsung einer Ausgleichzahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),

b) Veränderung des Pachtzinses oder Ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und

c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Flurbereinigung (§ 70 Abs. 2 FlurbG) nur binnen einer Frist von 3 Monaten gestellt werden. In den

Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Bodenordnungsplan vom 30.05.2007.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, der mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Amt für Landwirtschaft Bützow, Schlossplatz 6, 18246 Bützow (Postanschrift: PF 1265, 18242 Bützow) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bützow, 11. September 2007

i.A.

Romuald Bittl
Amt für Landwirtschaft
Bützow

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes Am Kringelgraben

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende Grundstück zu verkaufen

Rostock, Am Kringelgraben 50

Gemarkung Biestow, Flur 1, Flurstück 81/21,
Teilfläche von ca. 387 m²

Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles.

Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 34 BauGB.

Das Grundstück kann zur Errichtung eines eingeschossigen Einfamilienhauses als Doppelhaushälfte (Einverständnis des Eigentümers Am Kringelgraben 49 notwendig) oder eines freistehenden EFH genutzt werden. Vom Grundstück Kringelgraben 49 besteht eine Gebäudeüberbauung von ca. 5,5 m².

Gestalterisch ist das Vorhaben an die umgebende Bebauung anzupassen, d.h. mit Hochkeller und Flachdach. Die absolute Gebäudehöhe und die Baulinie der benachbarten Nr. 49 sind zwingend aufzunehmen. Zwei Gartenpachtverträge, die mit den angrenzenden Grundstückseigentümern bestehen, sind zu übernehmen.

Gemäß einer vorliegenden Bodenuntersuchung handelt es sich um eine durchschnittlich 3,00 m mächtige Aufschüttung, die keine Altlast darstellt. Es ist von einem gering bzw. nicht tragfähigen Baugrund auszugehen.

Angebotsbedingungen zum Preis sind ein Mindestangebot in Höhe von 29.100,00 EUR.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bis zum 19. Oktober 2007 bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/16/2007**“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 381-6445.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

Dauer der Geschäftsverbindung

allgemeine Beurteilung

Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91

- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993

- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998

- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V

S.531), in Kraft am 15. August 2002

- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005

- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)

- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine

Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Kopenhagener Straße

belegen in der Gemarkung Lütten Klein Flur 1 Flurstücke: 57, 85

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenausbauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

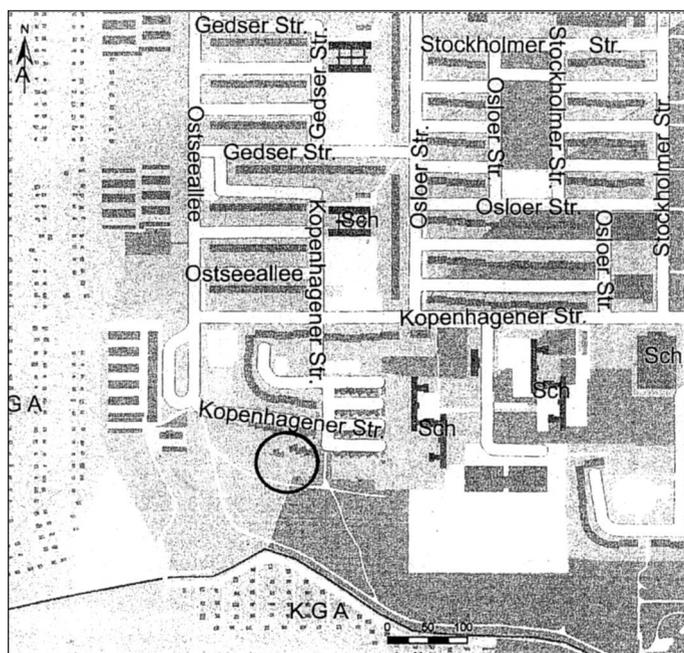
Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 17.30 Uhr
Freitag
9.00 - 11.30 Uhr

Rostock, 31. August 2007

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tief- und
Hafenausbauamtes

Übersicht zur Widmungsverfügung



Das war der Tag des offenen Denkmals 2007

Bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen waren Tausende Rostockerinnen und Rostocker sowie Gäste der Hansestadt unterwegs, um die 23 offenen historischen Gebäude des diesjährigen Tages des offenen Denkmals zu erkunden. Das Motto „Orte der Einkehr und des Gebetes - Historische Sakralbauten“ lockte die Besucher in die Rostocker Kirchen, die beiden ehemaligen Klöster und andere geöffneten Denkmale. Mit thematischen Führungen, Ausstellungen und Benefizkonzerten wurde dieser Tag gestaltet und durch interessante Gespräche bereichert. Ein Höhepunkt war der kürzlich sanierte und erstmals öffentlich zugängliche Plenarsaal im Ständehaus. Hier wurde durch Vorträge und Ausstellungen die Bau- und Sanierungsgeschichte eindrucksvoll vorgestellt. Zum Abschluss des Tages genossen etwa 100 Interessierte ein wunderbares Benefizkonzert zugunsten der Sanierung der St. Marienkirche Rostock, orga-

nisiert vom Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Rostock und der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren dieses Tages. Ohne sie alle, wäre der Tag in dieser Form nicht möglich gewesen.

Schon zum 15. Mal ist der Tag des offenen Denkmals der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter Schirmherrschaft des Europarates. In Deutschland waren 2007 mehr als 10.000 Bauten in rund 3.450 Städten und Gemeinden geöffnet, die von rund 5,5 Millionen Kulturbegeisterten an diesem Tag besucht wurden.

Der nächste Tag des offenen Denkmals findet am 14. September 2008 unter dem Motto: „Vergangenheit aufgedeckt - Archäologie und Bauforschung“ statt.

Uta Jahnke
Amt für Kultur und
Denkmalpflege



Blick in das kürzlich sanierte Ständehaus.

Foto: Uta Jahnke

Öffentliche Bekanntmachung Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2008/09

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Februar 2007 (SchulG M-V) erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2008/09 in der Hansestadt Rostock vom

5. bis 9. November 2007

zu folgenden Zeiten:
Montag bis Donnerstag
9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag
9.00 bis 13.00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2008/09 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2008 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht.

Nachfolgend aufgeführte Grundschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2008/09 Anmeldungen von Schulanfängern zu den o. g. Zeiten annehmen.

- Grundschule „Heinrich-Heine“, H.-Heine-Straße 3
- Grundschule „Rudolph Tarnow“, Ratzeburger Straße 9
- Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44
- Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59 a
- Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 50
- Grundschule am Mühlenteich,

- M.-Gorki-Straße 69
- Grundschule Schmarl, St.-Jantzen-Ring 5
- Grundschule „Türmchenschule“, J.-Schehr-Straße 10
- Grundschule am Margaretenplatz, Barnstorfer Weg 21 a
- „Werner-Lindemann-Grundschule“, Elisabethstraße 27
- Jenaplan-Schule „Peter Petersen“ mit Orientierungsstufe, Barnstorfer Weg 21 a
- Grundschule „Juri Gagarin“, J.-Herzfeld-Straße 19
- Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel“, Semmelweisstraße 3
- Grundschule „St.-Georg-Schule“, St.-Georg-Str. 63 c
- Grundschule „John Brinckman“, V.-Grip-Weg 10 a
- Grundschule Dierkow, W.-Butzek-Straße 23 und
- Grundschule Toitenwinkel, P.-Picasso-Straße 44
- „Gehlsdorfer Grundschule“, Pressentinstraße 82

Darüber hinaus bieten weitere bestehende Grundschulen in freier Trägerschaft ein Grundschulangebot an. Termine der Anmeldung können an diesen Schulen direkt erfragt werden.

- „Don-Bosco-Grundschule“, Mendelejewstraße 19 a
- Werkstattschule, Pawlowstraße 16
- Waldorfschule, Feldstraße 48 a
- Grundschulteil des Christophorus-Gymnasiums, Groß Schwaßer Weg 11
- Kinderkunstakademie Rostock,

- Blücherstraße 42
- Universitas, Patriotischer Weg 120
- Evangelische Grundschule Rostock, Lagerstr. 17

Kinder, die vom 1. Juli bis 31. Dezember 2008 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpsychologischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2007/08 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2008/09.

Bei der Anmeldung Ihres Kindes ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Brigitte Grüner
Amtsleiterin des Amtes für
Schule und Sport

Ab Oktober neue Sprechzeiten

Wie das Gesundheitsamt mitteilt, ändern sich die Zeiten der Schulärztlichen Sprechstunde in der Außenstelle des Gesundheitsamtes, Abt. Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Lütten Klein, Warnowallee 31c.

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2007 findet die Schulärztliche Sprechstunde sowie die

Impfsprechstunde jeden Montag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Termine können unter der Telefonnummer 381-5336 vereinbart werden.

Dr. Christiane Haufe
Amtsleiterin
Gesundheitsamt

Arbeitsgemeinschaft Gleichstellung tagte in Greifswald

Kürzlich trafen sich zu ihrer zweiten Zusammenkunft auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten Mecklenburg-Vorpommern Ines Gömer die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Gleichstellung beim Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern in der Hansestadt Greifswald. Klaus-Michael Glaser, Referent im Städte- und Gemeindetag, gab einen Überblick zum Landesverfassungsgerichtsurteil zur Kreisgebietsreform. Schwerpunkt der Zusammenkunft bildete die Vorbereitung einer Fachkonferenz zum Thema „2007 Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle - Möglichkeiten und Grenzen bei der Umsetzung der europäischen Charta auf lokaler Ebene“.

Unter dem Dach des Städte- und Gemeindetages werden Anfang

Dezember 2007 Bürgermeisterinnen, die Bürgermeister und die Gleichstellungsbeauftragten mit Expertinnen der EU das Thema und seine Umsetzung erörtern. Weitere Beratungsthemen des Treffens in Greifswald waren die „Finanzierung der städtischen Frauenhäuser“ und nach einer unlängst mit großer Resonanz durchgeführten Fachtagung in Rostock „Mädchen und Frauen in der rechten Szene“.

Die Arbeitsgemeinschaft Gleichstellung beim Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern hatte sich im März 2007 konstituiert. Die 23 hauptamtlich tätigen Gleichstellungsbeauftragten der Mitgliedsstädte und -gemeinden nutzen diese Zusammenkünfte für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung ihrer Arbeit.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der Sitzung der Bürgerschaft vom 12. September

öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr.
Titel des Beschlusses

Nr. 0535/07-A
Abbestellung eines Mitgliedes aus dem Aufsichtsrat der WIRO GmbH
Benno Freitag (bestellt für die FDP-Fraktion) (abgelehnt)

Nr. 0536/07-A
Abbestellung eines Mitgliedes aus dem Aufsichtsrat der WIRO GmbH
Frank Giesen (bestellt für die CDU-Fraktion) (abgelehnt)

Nr. 0597/07-A
Wahl eines Mitgliedes in den Hauptausschuss
Franz Laube (für die CDU-Fraktion)

Nr. 0601/07-A
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Hauptausschuss
Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)

Nr. 0606/07-A
Wahl eines Mitgliedes in den Bau- und Planungsausschuss
Uwe Schaffer (für die CDU-Fraktion)

Nr. 0619/07-A
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bau- und Planungsausschuss
Manfred Kunau (für die CDU-Fraktion)

Nr. 0732/07-A
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein
Ernst Richter (für die CDU-Fraktion)

Nr. 0745/07-A
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel
Volkmar Walter (für die Fraktion DIE LINKE.)

Nr. 0759/07-A
Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Anette Niemeyer (sachkundige Einwohnerin für die Fraktion Bündnis 90)

Nr. 0760/07-A
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Finanzausschuss
Kyra Meyer (für die Fraktion Bündnis 90)

Nr. 0555/07-A
Änderung der Vergabepaxis - Nein zur ausbeuterischen Kinderarbeit (Arbeitsauftrag)

Nr. 0644/07-A
Nicht-Verkauf von Wohnungen und Gesellschaftsanteilen der WIRO-GmbH (abgelehnt)

Nr. 0703/07-A
Künftige Geschäftsverteilung in der Stadtverwaltung (Arbeitsauftrag)

Nr. 0714/07-A
Ausschreibung Besetzung Senatorenposten 2008

Nr. 0755/07-A
Integriertes Gesamtverkehrskonzept der Hansestadt Rostock (Arbeitsauftrag)

Zum Gesellschaftsvertrag der WIRO - Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Nr. 0730/07-A
Neufassung des Gesellschaftsvertrages der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO)

Nr. 0497/06-BV
Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume des Rathauses der Hansestadt Rostock

Nr. 0373/07-BV
Aufnahme einer Vertragsklausel

zur gentechnikfreien Landwirtschaft in Pachtverträge der Hansestadt Rostock

Nr. 0578/07-BV
Richtlinie zur Festlegung der Angemessenheit von Kosten für Unterkunft und Heizung

Nr. 0594/07-BV
1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.57 für das Wohngebiet „Dorflage Biestow“ - Satzungsbeschluss

Nr. 0651/07-BV
Beteiligung der Hansestadt Rostock an der weltweiten Initiative „Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe“

Nr. 0654/07-BV
Bebauungsplan Nr. 11.W.89 „An der Blücherstraße“ - Auslegungsbeschluss

Nr. 0657/07-BV
Feststellung des Jahresabschlusses 2006 und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hansestadt Rostock

Nr. 0680/07-BV
Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung einer Vergnü-

gungssteuer für das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten

Nr. 0712/07-BV
Aufhebung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 0714/06 -A
Bildung eines Ausschusses zur eigenverantwortlichen Begleitung des Aufbaues des neuen Kreises Mittleres Mecklenburg - Rostock

Nr. 0731/07-BV
Reise von Mitgliedern der Bürgerschaft nach Dünkirchen

nichtöffentlicher Teil

Nr. 0782/07-DA
Ostsee-Ferienzentrum Markgrafenheide
Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 16.07.2007 gegen den Beschluss des Hauptausschusses Nr. 0523/07-DA zum Warnowschiff vom 10.07.2007 (abgelehnt)

„Brunnen der Lebensfreude“ braucht Finanz-Quellen



Rostocks „Brunnen der Lebensfreude“ braucht dringend finanzielle Quellen. Der Zahn der Zeit hat dem wohl beliebtesten Brunnen der Hansestadt nach 27 Jahren unermüdlichem Sprudeln so arg zugesetzt, dass die beliebte Oase in der Rostocker Innenstadt im kommenden Jahr instand gesetzt werden muss. Obwohl der Brunnen über ein geschlossenes unterirdisches Leitungssystem verfügt, in dem das Wasser immer wieder verwendet wird, registrierten die Wartungstechniker in den letzten Wochen einen starken täglichen Wasserverlust. Rund 600 Euro Mehrkosten fallen dabei zu den ohnehin hohen Betriebskosten im Monat an. „Die Hansestadt Rostock bemüht sich derzeit trotz angespannter Haushaltslage intensiv, die eigentlich erst 2009 geplante Grundinstandsetzung bereits im kommenden Jahr zu finanzieren. Dabei ist natürlich jede Unterstützung sehr willkommen, damit der beliebteste Rostocker Brunnen im Jahr 2008 nicht auf dem Trockenen stehen muss“, appelliert Oberbürgermeister Roland Methling an das Engagement der Rostocker.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3):

Öffentliche Ausschreibung nach VOL / A

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: 22/10/07

Leistung

Lieferung von allgemeinem Büromaterial in der Hansestadt Rostock

d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: keine Aufteilung in Lose

e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

ab 2. Januar bis zum 4. Dezember 2008

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens:

25. September 2007 ausschließlich schriftliche Anforderung mit Kopie des Einzahlungsbeleges. Der Versand der Unterlagen erfolgt am 26. September 2007.

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

5,40 EUR Zusendung des Einzahlungsbeleges, zuzüglich 1,44 EUR für Versandkosten, Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38, Verwendungszweck: P7409691071A2207

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 18. Oktober 2007

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: entfällt

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden: siehe Verdingungsunterlagen

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 24. Oktober 2007

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3):

Öffentliche Ausschreibung nach VOL / A

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: 24/10/07

Leistung

Lieferung von Xerographiepapier in der Hansestadt Rostock

d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: keine Aufteilung in Lose

e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

ab 2. Januar bis zum 4. Dezember 2008

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle, Neuer Markt, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens:

25. September 2007 ausschließlich schriftliche Anforderung mit Kopie des Einzahlungsbeleges. Der Versand der Unterlagen erfolgt am 26. September 2007.

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

3,60 EUR Zusendung des Einzahlungsbeleges, zuzüglich 1,44 EUR für Versandkosten, Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38, Verwendungszweck: P7409691071A2407

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 18. Oktober 2007

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: entfällt

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden: siehe Verdingungsunterlagen

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 24. Oktober 2007

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, SG Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3):

Öffentliche Ausschreibung nach VOL / A

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: 23/10/07

Leistung

Lieferung von Ordnungs- und Registraturmittel in der Hansestadt Rostock

d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: keine Aufteilung in Lose

e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

ab den 2. Januar bis zum 4. Dezember 2008

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, SG Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens:

25. September 2007 ausschließlich schriftliche Anforderung mit Kopie des Einzahlungsbeleges. Der Versand der Unterlagen erfolgt am 26. September 2007.

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, SG Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

4,60 EUR Zusendung des Einzahlungsbeleges, zuzüglich 1,44 EUR für Versandkosten, Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38, Verwendungszweck: P7409691071A2307

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 18. Oktober 2007

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: entfällt

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden: siehe Verdingungsunterlagen

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 24. Oktober 2007

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 381-3741, Fax 381-3860

2. Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

3. Vergabe-Nummer: 07/37/18

4. Art und Umfang der Leistung:

Bau und Lieferung zwei Stück Rettungswagen Typ C (RTW) und Lieferung von medizinischen Geräten und Ausrüstungen

5. Lieferort/Ausführungsort:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

6. Aufteilung in Lose: nein

7. Umfang der Lose: -

8. Möglichkeit, die Angebote einzureichen für: -

9. Ausführungsfrist: 31. März 2008

10. Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Anforderung der Verdingungsunterlagen bei unter 1. genannter Stelle.

11. Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

8,00 EUR, Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Str. 24,
18059 Rostock

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank, DKB

Kontonummer: 100321

Bankleitzahl: 1203 0000

cod. Zahlungsgrd.: 1300 1310 07/37/18

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt bzw. herausgegeben, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

12. Angebotsfristende: 17. Oktober 2007

13. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

14. Geforderte Sicherheiten:

gemäß Verdingungsunterlagen

15. Zahlungsbedingungen:

gemäß Verdingungsunterlagen

16. Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

17. Zuschlagsfristende: 7. Dezember 2007

Vergabepflichtstelle:

Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 588-5814, Fax 0385 588-5873

Hinweis:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 381-3741, Fax 381-3860

2. Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

3. Vergabe-Nummer: 07/37/19

4. Art und Umfang der Leistung:

Bau und Lieferung 1 Stück Notarzteinsetzungsfahrzeug (NEF) und 1 Stück Krankentransportwagen (KTW) und Lieferung von medizinischen Geräten und Ausrüstungen

5. Lieferort/Ausführungsort:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

6. Aufteilung in Lose: ja

7. Umfang der Lose:

Los 1 Bau und Lieferung 1 Stück Notarzteinsetzungsfahrzeug (NEF) und Lieferung von medizinischen Geräten und Ausrüstungen

Los 2 Bau und Lieferung 1 Stück Krankentransportwagen (KTW) und Lieferung von medizinischen Geräten und Ausrüstungen

8. Möglichkeit, die Angebote einzureichen für:

ein Los, beide Lose

9. Ausführungsfrist: 31. März 2008

10. Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Anforderung der Verdingungsunterlagen bei unter 1. genannter Stelle.

11. Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

10,00 EUR, Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank Rostock, DKB

Kontonummer: 100321

Bankleitzahl: 1203 0000

cod. Zahlungsgrd.: 1300 1310 07/37/19

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt bzw. herausgegeben, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

12. Angebotsfristende: 17. Oktober 2007

13. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
E.-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

14. Geforderte Sicherheiten:

gemäß Verdingungsunterlagen

15. Zahlungsbedingungen:

gemäß Verdingungsunterlagen

16. Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

17. Zuschlagsfristende: 7. Dezember 2007

Vergabepflichtstelle:

Vergabekammer bei dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385/588-5814, Fax 0385/588-5873

Hinweis:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27, VOL/A).

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 104/67/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Rostock, Westfriedhof

5. Ausführungszeit: November - Dezember 2007

6. Art und Umfang:

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Bereitstellung von Urnengrabflächen auf dem Westfriedhof in Rostock

Wesentlicher Leistungsumfang:

- 5.500 qm Bodenbearbeitung der Vegetationsflächen

- 3.000 qm Rasenflächen anlegen

- 1.850 qm Pflanzflächen, davon 680 qm Rhododendron

- 400 qm Staudenflächen

- 180 qm wassergebundene Wegeflächen herstellen

- Befestigung der Bankplätze und Wasserzapfstellen mit Granitplatten

- stationäre Bewässerungsanlage herstellen bestehend aus Versenkbergern und Tröpfchenbewässerung, insgesamt sind 2100 m Leitungen zu verlegen

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 21. bis 26. September 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Hol-

beinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 8,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101046707A

8. Submission: 9. Oktober 2007, 9.00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 26. Oktober 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) und Auszug aus dem Gewerbezentralregister entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 16/66/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Rostock - Warnemünde

5. Ausführungszeit:

1. Dezember 2007 - 15. Mai 2008

6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafenbauamt der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus: Rekonstruktion der Seepromenade 5. TBA, von Strandzugang 15 bis 20 einschließlich Sanierung Dünenmauer
Wesentlicher Leistungsumfang:

- komplette Neugestaltung der Seepromenade

- Erneuerung der Dünenmauer und Strandzugänge

- Gehwegerneuerung /-verbreiterung

- Erneuerung der Treppenanlagen und Zufahrtsrampen,

- Neubau von Zufahrtsrampen

- Teilweise Neuordnung der Grünbereiche mit ingenieur-

- biologischer Böschungssicherung

- Erneuerung der Oberflächenentwässerung (Neubau von Straßenabläufen und Sickerrigolen)

- Beschilderungs- und Markierungsmaßnahmen

- Anpassung diverser Ausstattungselemente

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 21. bis 26. September 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 22,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 2,20 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010166607A

8. Submission: 9. Oktober 2007, 10 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 27. November 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A 8.3 (1) und Auszug aus dem Gewerbezentralregister entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut ☎ 2 00 14 14
Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 40
18057 Rostock · Stempelstraße 8

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht Petridamm 3b **68 30 55**
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

ERTEL Rostock, Doberaner Str. 119 Tel. 2 00 72 83
BEERDIGUNGS- INSTITUTE Warnemünde, Poststr. 4 Tel. 03 81/5 41 35
Bad Doberan, Neue Reihe 3 Tel. 03 82 03/6 23 06
Kröpelin Dammstr. 25 Tag und Nacht Satow Hauptstr. 6
Tel. 03 82 92/73 97 08 00/1 26 23 06 Tel. 03 82 95/7 83 30

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18190 Sanitz Rostocker Str. 72a ☎ 03 82 09/8 20 22
18055 Rostock St.-Jürgen-Str. 9 ☎ 03 81/4 92 32 87
18195 Tessin Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18106 Rostock B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02

Gedanken zum Tag

Gedanken zum Tag



In allem, was unser Wohl und Wehe betrifft, sollen wir die Fantasie im Zügel halten; also ... sollen wir uns hüten, durch das Ausmalen bloß möglicher Unglücksfälle unser Herz zu ängstigen.
(Arthur Schopenhauer)

Gefunden von
Irene Wahle, Biographin,
Tel. 0381 68 63 874

Städtischer ANZEIGER

www.staedtischer-anzeiger.de

Bestattungshaus Holger Wilken

Reuthagen, Tschalkowskistr. 1, Tel. 80 99 472
KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85
TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688

Tag & Nacht
80 99 472



liebevoll & familiär
Bestattungen
SCHULZ & SOHN
Erd-, Feuer- & Seebestattungen

TAG + NACHT
18057 Rostock-KTV
Neubramowstr. 3
Saarplatz
377 09 31

Asgard Bestattungshaus Rostock

Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
Stempelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Asgard

Traditionelles Bestattungshaus
und Seebestattungs-Reederei
Stempelstraße 9/10, 18057 Rostock
Tel. 7 78 71 50

Sehr geehrte Leser,

in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, zum fünfzehnten Thema über

Die Trauerrede

Der Trauer das Wort sagen

Immer einmal wieder werden die Bestatter als die ersten Ansprechpartner der vom Todesfall betroffenen Menschen gebeten, selbst auch noch die Rede am Sarg oder am Grab zu übernehmen. Es ist der vertraute Kontakt, der durch die Beratung entsteht und den Wunsch öffnet. Wird die Rede nicht vom Bestatter gehalten, wird dieser Vertrauensgrundsatz an einen weltlichen Grab- oder Trauerredner oder an einen Geistlichen weitergeleitet. Im engen persönlichen Kontakt wird die Rede mit den Angehörigen besprochen.

Die sieben Aspekte der Trauerrede:

1. Die Trauersituation
2. Die verwandtschaftliche Graduierung des Toten
3. Die Würdigung der Persönlichkeit
4. Die Todeswiderfahrnis
5. Das Übertret- oder Übersteigbare der menschlichen Vorstellungskraft
6. Der Trost am Sarg und Grab
7. Die persönliche Redeweise

Im Mittelpunkt der Reden steht der Mensch, unabhängig von konfessioneller Bindung. Gleichwohl liegt den Abschiedsreden das unsere Kultur prägende Menschenbild zugrunde. Die Zuwendung zum Verstorbenen, die Achtung vor seinem Leben, die Anerkennung seiner Lebensleistungen und die Annahme des Lebens sollen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung der Trauer geben.

Im nächsten Städtischen Anzeiger am 10. 10. 2007, Thema: Leistungen nach individuellen Wünschen

Projekt Nr. 07484 Yogyakarta/Java, Indonesien



Junge Behinderte: Selbständig leben!

In den armen Gesellschaften der Dritten Welt bleiben Behinderte meist ohne jegliche Förderung. So sind sie lebenslang auf die Unterstützung ihrer Familien und Dorfgemeinschaften angewiesen.

Unser Partner YAKKUM beschränkt sich deshalb nicht auf eine medizinisch-therapeutische Behandlung. Oberstes Ziel ist die Eingliederung in ein möglichst

normales Leben. In 12 Kursen werden die Fertigkeiten vermittelt, durch die die Behinderten ihr Auskommen selbst erarbeiten können. So lernen sie z. B. Kleidung und Sandalen, Taschen und Spielzeug herzustellen . . . oder elektrische Geräte zu reparieren. Nach Behandlung und Ausbildung gehen die Jugendlichen gut gerüstet in ihre Dörfer zurück. Auch dank Ihrer Spende.

DEN ARMEN GERECHTIGKEIT

Brot für die Welt

Konto 500 500 500 Postbank Köln
oder Banken und Sparkassen
Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart



Darauf können Bürger stolz sein!

In mehr als 150 historischen Stadtkernen sind in den östlichen Bundesländern die Zeugen des Bürgerstolzes vom Verfall bedroht – was Generationen vor uns gebaut, gestaltet und geschaffen haben, ist heute akut gefährdet.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert mit ihren Bürgerhausprogrammen besonders solche Gebäude, die die Straßen und Plätze der historischen Städte bis heute prägen. Die Rettung der Städte ist zu einer großen Bürgeraufgabe geworden!

Helfen Sie mit, die Zeugnisse der Vergangenheit auch für die nächsten Generationen zu erhalten!

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen zur Denkmalkultur. ✂

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Schirmherr: Bundespräsident Johannes Rau

Koblenzer Str. 75 · 53177 Bonn · Tel.: 0228/95 738-0 · Fax 95 738-23 · www.denkmalschutz.de
Spendenkonto Bonn 55 5 55, Commerzbank Bonn, BLZ 380 400 07

Warnowtunnel ist vier Jahre alt – bisher 13 Millionen Nutzer

Am Mittwoch, den 12. September 2011, hatte der Tunnel Geburtstag. Vor vier Jahren durchfuhr das erste Fahrzeug die Abkürzung in der Region Rostock. Aber es gab in der vergangenen Woche noch einen zweiten Grund zum Feiern. Zufällig fiel ein weiteres Jubiläum auf den Tunnelgeburtstag. Das Tunnel-Team konnte am selben Tag mit Herrn Gernot Rauprecht (47) aus Rostock einen weiteren Millionen-Durchfahrer begrüßen. Herr Rauprecht arbeitet in dem Ro-

stocker Reinigungsunternehmen „RS“ und war auf dem Weg zu einem neuen Kunden. Inzwischen gab es insgesamt schon 13 Millionen Tunnelfahrer seit der Verkehrsfreigabe 2003.

Den Geburtstag nahmen die Tunnelbetreiber zum Anlass, sich bei den Kunden zu bedanken. Den ganzen Tag wurden unter den Nutzern, nach dem Zufallsprinzip, tolle Geschenke verteilt. Von Frisbee über Rosen, HCC-Gutschein, Spielzeug, Glashäger-Getränk bis

zum Navigationssystem reichte die Auswahl der über einhundert Geschenke. Matthias Herrmann, Geschäftsführer der Warnowquerung GmbH & Co. KG: „Vielen Dank an alle Tunnel-

fahrer. Je nach Route spart man mit dem Warnowtunnel Zeit, Geld und Nerven. Bitte informieren Sie sich über die Rabattpreise mit tele-maut-TAG oder OSCARD. Allen Gewerbetrei-

benden bieten wir unseren „vor Ort-Service“ an. Lassen Sie sich persönlich bei der Routenkalkulation beraten.“ Allen Lesern wünscht der Warnowtunnel weiterhin Gute Fahrt!



Frau Franka Weiss, Spezialistin für Mobilfunk und Navigation vom Media-Markt Brinckmannsdorf, übergab mit Matthias Herrmann, Geschäftsführer der Warnowquerung, das Navigationssystem an den 13-millionsten Tunnelnutzer Gernot Rauprecht.

...sparen* Sie Zeit, Geld und Nerven!

* je nach Route und Kategorie bis zu 23 Minuten und 6,50 Euro.
Mit tele-maut-TAG oder OSKARD schon ab 1,70 Euro durch.

Routenkalkulation? Unser persönlicher Service für Sie:
Gerne besucht unser Außendienst Gewerbetreibende vor Ort!

WARNOWTUNNEL

DIE Abkürzung in Rostock

schnell • günstig • sicher • bequem



Fragen? (0381) 637 22 31 • www.warnowtunnel.de

Kaufen, Einziehen... so einfach ist Bauen

Die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung (RGS) errichtet seit über zehn Jahren Eigenheime für Rostocker in Rostock. Die Konzeption die Häuser

schlüsselfertig zu errichten hat sich bewährt. Die neuen Eigentümer können mitbestimmen, wie ihr Haus von innen gestaltet wird. Der Stress, sich mit An-

schlussgebühren, Baugrunduntersuchungen, Vermessungsleistungen und vielen anderen durchaus wichtigen Details zu belasten, entfällt jedoch. Der

Kostenrahmen ist von Anfang an genau kalkulierbar, ungeplante Überraschungen gibt es nicht. Als Ansprechpartner für Gewährleistungsfragen steht über

Jahre der gleiche Bauleiter oder Verkäufer zur Verfügung. Weit über 120 Familien haben diesen Weg zusammen mit der RGS gewählt.

Doppelhaushälfte „Am Stadtblick 56“ in Rostock - Hang Alt Bartelsdorf



Die extra für das Wohngebiet Hang Alt Bartelsdorf entwickelten Doppelhäuser „Am Stadtblick“ sind gemütlich und funktional. Das Vollgeschoss zu ebener Erde und das ausgebaute Dachgeschoss verfügen zusammen über 116 m² Wohnfläche. Im Dachboden können zusätzlich 25 m² Grundfläche ausgebaut werden. Die Häuser wurden Stein auf Stein errichtet, und sind gedämmt nach neuestem Standard. Türen und Fensterrahmen sind aus Holz – umweltfreundlich und zeitlos. Sehr praktisch ist der 6 m² große Hauswirtschaftsraum, separat von außen zu begehen. Durch den nach Westen ausgerichteten Garten gelangt viel Licht in das ca. 42 Quadratmeter große Wohnzimmer. Die Küche kann offen oder geschlossen ganz individuell gestaltet werden. Die gleiche flexible Grundrissgestaltung ist auch im Dachgeschoss möglich. Bis zu drei Räume mit praktischen Zuschnitten können entstehen. Das Bad wird durch das Dachflächenfenster hell und freundlich. Mit Dusche, Badewanne als Standardleistung sowie WC und Waschtisch ist es noch lange nicht ausgelastet. Die Doppelhäuser werden im Erd- und Dachgeschoss komplett mit allen Hausanschlüssen erstellt. Nur noch eine Doppelhaushälfte steht kurzfristig zum Bezug zur Verfügung.

Die Projektleiterin der RGS,
Frau Anja Brandenburg
Am Vögenteich 26, 18055 Rostock,
Telefon 4 56 07 42 vereinbart gerne
einen Besichtigungstermin.

Mehr Infos unter
www.rgs-rostock.de

Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
Am Vögenteichplatz 26 in 18055 Rostock



Hier wird
Ihnen geholfen

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Sanitär/Heizung

HETEC Tel. 03 81/3 62 31
Fax 03 81/3 62 32
Haushaltskundendienst
Timmermannstr 5 • 18055 Rostock
Gewerbegebiet Brinckmansdorf

Auftragsannahme
Mo.-Do. 07.00-18.00 Uhr
Freitag 07.00-16.00 Uhr
Notdienst-Sa. 10.00-11.00 Uhr

Reparaturservice für: Waschmaschinen
Kühl- und Gefriergeräte · Geschirrspüler
Elektroherde · Mikrowellen, Staubsauger
Internet: www.hetec-hennebach.de
e-mail: hetec-rostock@t-online.de

Stephan & Scheffler GbR
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Berufsbekleidung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Immobilienangebote

ERICH PANIK

❖ IMMOBILIEN ❖

**Hochwertiges
Stadthaus in Rostock**

in bester Qualität und interessanter Gestaltung, mit 5
Zimmern, Küche, 2 Bädern und Gäste-Toilette, Tiefgarage
und zusätzl. 2 Pkw-Stellplätze. 140 m² Wfl.,
zusätzl. Nutzfläche. KP auf Anfrage!

Hermannstr. 24 • 18055 Rostock
☎ (03 81) 4 90 96 20 • Fax (03 81) 4 90 96 22

Schimmelsanierung

Hansehus Bauservice GmbH

Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Parkettservice

Parkettservice E. Koch

Fachfirma für Parkett von A-Z
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

Mitteilungen/Termine

**Wir helfen Ihnen,
erfolgreich zu verkaufen**

Sie vertrauen uns Ihre Immobilie an,
wir bewerten Ihre Immobilie kostenlos und
betreuen Sie bis zum Kaufvertragsabschluss.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Immobilien **ADLER**
info@ImmobilienADLER.de
☎ 0381/ 45 58 96

**„Jeder Mensch
hat das Recht
auf freie
Meinungs-
äußerung“**



Wirklich?

In vielen Ländern werden
Andersdenkende verfolgt.
amnesty international
verschafft ihnen Gehör.

Setzen Sie sich
gemeinsam mit mir für
die Menschenrechte ein.
Unterstützen auch Sie
amnesty international
mit einer Spende
oder als Förderer.

Roger Willemsen
Autor, ai-Förderer

Bitte schicken Sie mir
weitere Informationen

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

amnesty international, 53108 Bonn
Tel.: 02 28-9 83 73-0
www.amnesty.de

Spendenkonto 80 90 100
Bank für Sozialwirtschaft Köln
BLZ 370 205 00

ai
amnesty international
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

**Wohnungs-
unternehmen**

Service-Nummern

Vermietung 03 81/1 21 90 43

Zentrale 03 81/1 21 94 81

Notdienste 01 62/9 80 45 10

H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock

... und ich freu mich auf zu Hause.

FIDES
IMMOBILIA
www.fides-wohnen.de

Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr
Di. 8.00-19.30 Uhr
Mi. 8.00-12.00 Uhr
Fr. 8.00-15.00 Uhr

Notdienst 03 81/2 07 82 70

Zentral-Hotline 03 81/8 07 60

Vermietung 03 81/8 07 61 10

Alfred-Schulze-Str. 22, 18069 Rostock

UNION
Rostock eG

www.union-rostock.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr

Anzeigen und Beratung

FRANK MICHAEL WODZICKA
Tel. 03 81 – 365 456, Fax 03 81 – 637 297 72
Mobil 01 72 – 249 44 14
E-Mail frankwodzicka@t-online.de
www.staedtischer-anzeiger.de



Pflege · Urlaub · Angehörige

Die Pflege von pflegebedürftigen Angehörigen kostet Kraft und erfordert auch entsprechende Erholungsphasen für die pflegenden Personen. Die Pflegekasse übernimmt dafür die notwendigen Pflegekosten für max. 4 Wochen.



Im Mai 2004 wurde in Groß Klein, im Gerüstbauerring 20, vom pkp - Privaten Kranken- und Pflegedienst Ulf Brandt - eine Urlaubs- und Verhinderungspflege eröffnet. Anliegen dieser neuen Einrichtung ist es, pflegebedürftigen Menschen, die von ihren Angehörigen selbst betreut werden, die Möglichkeit zu geben, hier für begrenzte Zeit zu verweilen. Durch

die Urlaubs- und Verhinderungspflege in Groß Klein können pflegende Personen mit ruhigem Gewissen in den Urlaub gehen und sich eine Zeit der Entspannung gönnen, um neue Energie für den Alltag - die tägliche Pflege - zu schöpfen.

Ob Urlaub oder eine andere Verhinderung der pflegenden Person der Private Kranken- und Pflegedienst Ulf Brandt bietet Lösungen für diese Probleme.

Vertrauen Sie uns – trauen sie sich.

Die Pflegepersonen genießen den Aufenthalt in unserer gemütlichen Einrichtung und lassen sich von Fachpersonal verwöhnen bis die vertraute pflegende Person aus dem wohlverdienten Urlaub zurückkehrt.

Auf Wunsch werden im Rahmen des Aufenthaltes Friseur-, Kosmetik- und Fußpflegedienste organisiert.

Überzeugen Sie sich am besten selbst
und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

pkp
Privater Kranken-
und Pflegedienst
Ulf Brandt

Gerüstbauerring 20
18109 Rostock-Groß Klein
Tel. 03 81/4 90 75 10
www.pkp-hauskrankenpflege.de

Urlaubs- und Verhinderungspflege
24 Stunden Pflege und Betreuung rund um die Uhr

NEU **Städtischer ANZEIGER** **NEU**
via Internet
www.staedtischer-anzeiger.de

**„Geht nicht - Gibt's nicht!
Geht schwer - gibt's oft!“**

Seit der Gründung unseres Betriebes haben wir insgesamt schon über 10.000 Umzüge erfolgreich und vor allem mit rasanter Geschwindigkeit durchgeführt. Wir transportieren Ihr Hab und Gut in Mecklenburg, nach Frankreich, Schweden, England, Mallorca oder sogar ins afrikanische Dubai.



Dabei spielt es ebenfalls keine Rolle, ob nur ein Tisch von Rostock nach Hamburg als Beiladung mitgenommen werden soll, oder der Kunde bei seinem Umzug weder Zeit noch Mühe für Umzugsvorbereitungen investieren kann. Bei unseren Umzügen werden nicht nur Schränke, Betten und Regale demontiert und anschließend wieder fachgerecht zusammen gebaut, sondern auch der gesamte Hausrat vom Bücherregal bis zur Keksdose sorgsam verpackt.



Damit wir Ihnen einen möglichst reibungslosen Umzug gewährleisten können, ist es unbedingt notwendig, dass wir eine kostenlose und unverbindliche Besichtigung und Beratung durchführen. Bei diesen Beratungsgesprächen wird z.B. geklärt, ob Betten, Schränke und Regale demontiert werden sollen, wann der Kunde das Verpackungsmaterial haben möchte oder wie das Umzugsgut versichert ist, falls doch mal etwas kaputt geht.



DER UMZUG

- das sind wir!

UMZUG LAGERUNG SHOP

BARTELS & BUSCH
Hanseatische Möbelspedition Rostock GmbH, Am Hechtgraben 1c • 18147 Rostock
Tel.: 03 81 / 60 99 80 • Fax: 03 81 / 69 53 02, E-Mail: info@umzuege-rostock.de